Bio-Siegel, was ist das?

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **38 (1981)**

Heft 9

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-970147

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unnütze Sorgen
Sollen wir uns aber unnütz ausmalen, dass es uns auch gerade so ergehen könnte? Wenn sich heute nicht nur irdische, sondern vor allem auch geistige Mächte austoben, weil ihre Daseinsmöglichkeit in Frage gestellt ist, dann bemächtigen sich diese vor allem des menschlichen Geistes, der sich ihnen in masslosem Wahn willig zur Verfügung stellt. Jeder Schritt auf Vernichtungswegen kann zu unstillbarem Verlangen führen, mehr als möglich zu erreichen, denn bestimmt grenzt es an offensichtlichen Wahnsinn, wenn es nicht mehr genügt, genügend Waffen zu besitzen, um die gesamte Menschheit damit auf einmal für immer auszulöschen. Nein, man will sie wahrhaftig mehrmals auslöschen können! So weit geht der Wahn! Dabei denken solche Elemente nicht einmal, wie rasch ihrem eigenen Lebenslicht durch den Lebengeber ein Ende bereitet werden kann!
Es heisst heute unbedingt, die Zustände von höherer Warte aus zu betrachten, sonst sind wir der Aussichtslosigkeit preisgegeben. Es ist leicht, die überlegene Hand dessen in Frage zu stellen, der bis jetzt den Ausbruch schlimmerer Zustände verhinderte. Ein stöhnender Hohn möchte zwar am liebsten alles Leben vernichten, ohne zu bedenken, dass solches Begehren selbst unter die eigenen Räder gelangen wird. Von diesem Gesichtspunkt aus beurteilt, haben wir keinen Grund, uns von aussichtsloser Angst zermürben zu lassen. Betrachten wir im Gegensatz hierzu die schöne Zweckmässigkeit unserer Erde, die ihr Ziel nicht verfehlen wird, denn die Macht, die sie zu erhalten vermag, überwiegt bei weitem den Zerstörungseifer verurteilter Geschöpfe.

Bio-Siegel, was ist das?

Im März 1979 schuf der Vorstand des Verbandes deutscher Heilpraktikerschaft anlässlich des Kongresses in Düsseldorf eine Qualitätsauszeichnung für gewisse Produkte. Auf dem Gebiet biologischer Nahrungsmittel, Getränke und diätetischer Heilmittel erfolgt die Auszeichnung von Produkten, bei denen auf weitestgehende Erhaltung der natürlichen Bestandteile und ihrer Wirkung geachtet wurde. Dies betrifft insbesondere schadstofffreie Nahrungsmittel, die geeignet sind für die Gesunderhaltung und für natürliche Diätanwendungen sowie empfehlenswerte Naturprodukte.

Unter diese Auszeichnung fielen sowohl Molkosan, der Bambukaffee, das Vollwertmüesli als auch Herbamare als Diätsalz. Unsere Leser kennen diese Produkte bereits, sie wird die Auszeichnung zu vermehrtem Vertrauen anspornen. Das also ist unter dem Begriff Bio-Siegel zu verstehen.

Natura 81

Wieder ist es soweit, dass sich das Schulungsprogramm der «Natura» in Gesundheitsfragen in den Räumen der Mustermesse abwickeln wird. Es handelt sich dabei um die «Natura 81», und die gesamte Veranstaltung findet vom 23. bis zum 28. September 1981 statt. Durch entsprechende Vorträge wie auch durch die übliche Ausstellung werden neue Erkenntnisse und Erfahrungen in Gesundheitsfragen dargeboten. Die Bioforce AG wird die Gelegenheit benützen, ihre neue Sojalinie vorzustellen und zu zeigen, wie man sich von tierischer auf pflanzliche Eiweissnahrung umstellen kann, und zwar ohne dadurch geschmacklich gross etwas vermissen zu müssen.
Es ist bestimmt nicht in Abrede zu stellen, dass die Erzeugung tierischer Eiweissprodukte heute durch Zusätze von Hormonen und Antibiotika immer mehr gesundheitliche Probleme und Risiken schafft, wes-